Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Donnerstag, 24. April 2014, in der Gaststätte Dithmarscher Hof

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:
Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
und die Mitglieder
Frau Elke Jasper
Herr Norbert Arens
Herr Andreas Amberg
Herr Borhanollah Aghili
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Marcus Rolfs ab 20:30 Uhr
Herr Jan Thedens
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Bernd Zenker

Nicht anwesend sind entschuldigt:
Herr Holger Wiese
Herr Alexander Hartmann

Eine Pressevertreterin kann begrüßt werden.

Von der Verwaltung ist Frau Petra Tautorat als Protokollführerin anwesend.

Der Vorsitzende begrüßt außerdem Herrn Hermann Dirks vom Planungsbüro Dirks, der Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 geben wird.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern und zu erweitern
Ergänzung der Tagesordnungspunkte 4 und 5 um den Zusatz „sowie für das Grundstück Hauptstr. 9“
Erweiterung um die Tagesordnungspunkte
15. Bauhof: Auftragsvergabe für eine Rampe und Auftritte
20. Personalangelegenheiten
Die Ergänzungen und Erweiterungen werden <u>einstimmig</u> genehmigt.

Ferner stellt der Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

19. Grundstücksangelegenheiten- nicht öffentlich
19.1. Genehmigung eines Kaufvertrages
20. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkt 19 und 20 ausgeschlossen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.02.2014
3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Bebauungsplan Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße, südlich und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes Marktes sowie für das Grundstück Hauptstr. 9"
   hier: Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße, südlich und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes sowie für das Grundstück Hauptstr. 9"
   hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschuss
6. Zustimmung zur Wahl der Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt
7. Sanierung des Schwimmbades
7.1. Genehmigung von Anschaffungen
7.2. Genehmigung von Reparaturen und Umbaumaßnahmen
8. Neueinrichtung des Jugendtreffs
8.1. Genehmigung von Anschaffungen
8.2. Genehmigung von Umbaumaßnahmen
9. Änderung der Entgeltordnung für das Schwimmbad Tellingstedt
10. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Campingplatzes Tellingstedt ab 01.01.2014
11. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
12. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Tellingstedt über die Erhebung einer Hundesteuer gewerbsmäßige Hundehaltung
13. Straßenbezeichnung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16
14. Antrag der A.L.T auf Änderung/Neufassung der Geschäftsordnung
15. Bauhof: Auftragsvergabe für eine Rampe und Auftritte
16. Aktuelle Informationen aus dem Amt Eider
17. Mitteilungen
18. Eingaben und Anfragen
19. Grundstücksangelegenheiten**- nicht öffentlich**
19.1. Genehmigung eines Kaufvertrages
20. Personalangelegenheiten**- nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 8 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Ulf Meislahn stellt die Frage, wie ein Bürgerbüro zukünftig aussehen kann. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass dies vom Geschäftsbereich III erarbeitet wird, welche Arbeiten im Bürgerbüro geleistet werden können und sollen.

Ulf Meislahn stellt weiter die Frage, ob eine Gemeinde nicht daran mitarbeiten sollte, wie ein Bürgerbüro aussehen soll. Der Vorsitzende nimmt dazu Stellung.

Herr Lange teilt mit, das die Beschallung auf dem Sportplatz an der Bahnhofsstraße teilweise unverhältnismäßig laut sei. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass dies am Spielbetrieb des Sportvereins liege. Er wird den Sportverein ansprechen, dass sich die Lärmimmissionen im Bereich der Richtwerte bewegen müssen.

Weiterhin fragt Herr Lange, was mit dem leeren Grundstück zwischen dem Sportplatz und dem Seniorenheim passieren soll. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass das Seniorenheim ein Vorkaufsrecht für diese Fläche für evtl. zu errichtende altersgerechte Wohnungen hat.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.02.2014

Bernd Zenker merkt an, dass die dem Protokoll angeführte Anlage nicht identisch ist mit der die in der Sitzung verlesen wurde. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Jan Thedens führt an, dass im Bereich der Haushaltsangelegenheiten noch kein Beschluss über die Anhebung der Hebesätze im nächsten Jahr gefasst wurde. Diese Anmerkung wird zur Kenntnis genommen. Das Protokoll wird dahingehend geändert.

Sodann wird über die Niederschrift vom 17.02.2014 abgestimmt. Die Niederschrift wird mit der genannten Änderung bei einer Enthaltung <u>einstimmig</u> genehmigt.

TOP 3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000,00 € zu genehmigen.
Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
126001.5241001 Ansatz: 0,00 €	Zahlung einer Pauschale für Löschwasser aus Hydranten an den Wasserverband	101,65 €
538001.5271003 Ansatz: 0,00 €	Genehmigung und Überwachung der Indirekteinleiter durch den Abwasserverband Dithmarschen	640,00 €

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch**:**
Mehrerträge bei der Gewerbesteuer

b) Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
111007.5431016-20 Ansatz: 0,00 €	Änderung B-Plan 16 wegen Errichtung von Gebäuden mit zwei Vollgeschossen	2.901,22 €
538001.1991001 Ansatz: 0,00 €	Weiterleitung der auch außerplanmäßig eingegangenen Anschlussbeiträge für Kanalisation an die ATeG)	13.086,26 €
538001.5441001 Ansatz: 15.000,00 €	Abwasserabgabe für eigene Einleitungen 2012 und 2013	11.580,51 €
541001.0450000-400 Ansatz: 70.000,00 €	Baukosten Spurbahn im Ortsteil Rederstall Honorarrechnung vom Kreis	9.451,69 €
541001.0902000-302 Ansatz: 0,00 €	Honorarrechnung Ing.-Büro für Baukosten Heider Straße	4.535,09 €
541001.5241000 541001.5251000 541001.5261000 541001.5271000	Bewirtschaftung (Container für Pflanzenabfälle) Haltung von Fahrzeugen Dienst- und Schutzkleidung Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	Deckungskreis Gemeindestraßen 4.261,35 €
573008.0700000 Ansatz: 0,00 €	Umrüstung der PV-Anlage lt. Vorgabe der Schleswig-Holstein Netz AG – netto -	1.548,29 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch**: Mehrerträge bei der Gewerbesteuer**

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 4. Bebauungsplan Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße, südlich und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes sowie für das Grundstück Hauptstr. 9"
hier: Aufstellungsbeschluss

Der Vorsitzende für dazu aus, dass dieser Beschluss bereits in der letzten Sitzung gefasst wurde und somit weiterhin bestandskräftig ist.
Eine Beschlussfassung in dieser Sitzung erfolgt nicht.

TOP 5. Bebauungsplan Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße, südlich und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes sowie für das Grundstück Hauptstr. 9"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschuss

Der Vorsitzende erteilt dazu Herrn Hermann Dirks das Wort. Herr Dirks erläutert kurz die zukünftige Planung im Bereich der Hauptstraße in der Gemeinde Tellingstedt.

Es ist beabsichtigt, für den o. a. Geltungsbereich einen Bebauungsplan aufzustellen, um die Stellplatzsituation auf dem Sky-Gelände neu zu ordnen, der Raiffeisenbank Heide eG den Neubau eines Geschäftsstellengebäudes im Ortskern zu ermöglichen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet „nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße, südlich und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dirks für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 6. Zustimmung zur Wahl der Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt

Laut Niederschriften der Mitgliederversammlung der Gemeindewehr der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt vom 10.03.2014 wurden der bisherige Gemeindewehrführer Brandmeister Jan Siehl, Uhlenbusch 6, 25782 Tellingstedt, zum Gemeindewehrführer und der bisherige stellvertretende Gemeindewehrführer Oberlöschmeister Peter Borwieck, Südermühle 14, 25782 Tellingstedt, zum stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Tellingstedt beschließt, den Wahlen von Brandmeister Jan Siehl, Uhlenbusch 6, 25782 Tellingstedt, zum Gemeindewehrführer und von Oberlöschmeister Peter Borwieck, Südermühle 14, 25782 Tellingstedt, zum stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Sanierung des Schwimmbades
TOP 7.1. Genehmigung von Anschaffungen
TOP 7.2. Genehmigung von Reparaturen und Umbaumaßnahmen

Der Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 26. März 2014 ausführlich mit den geplanten Anschaffungen und Umbaumaßnahmen für das Schwimmbad in Tellingstedt beschäftigt. Insgesamt sollen Anschaffungen und Umbaumaßnahmen im Wert von 10.000 € durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. die Anschaffung von 4 Strandkörben, Beschaffung von Sitzgelegenheiten, Material für Zaunbauplatten etc..
Beschluss:
Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Sportausschusses, die Anschaffungen und Umbaumaßnahmen im Wert von 10.000 € zu genehmigen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende führt weiterhin aus, dass die Pumpe im Schwimmbad defekt war. Eine Reparatur der Pumpe kann nunmehr erfolgen, da das Schwimmbad dieses Jahr doch in Betrieb genommen werden kann. Die Kosten für die Reparatur der Pumpe liegen bei 4.211,-- €.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Reparatur in Auftrag gegeben werden soll.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende führt weiterhin aus, dass eine Teilsanierung der Fenster am Schwimmbad/Umkleidegebäude erfolgen muss. Es wurden dazu 5 Angebote von Firmen aus dem Amtsbereich eingeholt. Wirtschaftlichster Anbieter mit einer Angebotssumme von 6.865,11 € war die Tischlerei Marhold aus Wrohm.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Marhold zu der genannten Angebotssumme den Auftrag zu erteilen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende führt ferner an, dass im Eingangsbereich die Schachtabdeckungen zu ersetzen sind, da diese abgängig sind. Es liegt ein Angebot der Firma Hardt mit einer Auftragssumme von 669,97 € vor.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Hardt den Auftrag für die Reparatur der Schachtabdeckung zu der Auftragssumme von 669,97 € zu erteilen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende führt weiterhin aus, dass die Folienreparaturen im Schwimmbad laufen. Die Befüllung des Schwimmbeckens wird kurzfristig erfolgen. Die Eröffnung des Schwimmbades soll voraussichtlich am 10. Mai erfolgen.

TOP 8. Neueinrichtung des Jugendtreffs
TOP 8.1. Genehmigung von Anschaffungen
TOP 8.2. Genehmigung von Umbaumaßnahmen

Der Vorsitzende führt aus, dass für den Umzug des Jugendtreffs in die Räume in der Töpferstraße folgende Kosten angefallen sind:

Elektriker-Kosten für die Notbeleuchtung	900 €
Ausstattung und Gerätschaften wie Teppich, Umzugskartons, Malerarbeiten, Spind, Einbauküche	1.368,87 €.

Andreas Amberg regt an, einen Computer im Wert von 400 € anzuschaffen.
Bernd Zenker möchte das vorhandene alte Kino ertüchtigen und bittet ebenso um die Anschaffung eines Beamers.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin, die genannten bereits geleisteten Ausgaben sowie die Anschaffung eines Computers und eines Beamers zu genehmigen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende und auch die Mitglieder der Gemeindevertretung danken dem Ehepaar Heumeier für ihren Einsatz beim Umzug des Jugendtreffs. Ebenfalls richtet sich der Dank an die Gemeindearbeiter der Gemeinde Tellingstedt, die tatkräftig geholfen haben.
Bernd Zenker merkt an, dass am 09. Mai 2014 ab 15:30 Uhr ein Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten geplant ist.

TOP 9. Änderung der Entgeltordnung für das Schwimmbad Tellingstedt

Das Entgelt für die Benutzung des Schwimmbades von Schülern/Schülerinnen während des Sportunterrichts war bisher nicht in der Entgeltordnung geregelt. Der Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Entgelt pro Schüler/Schülerin auf 0,60 € festzusetzen und die Entgeltordnung um diesen Punkt zu ergänzen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Entgeltordnung für das Schwimmbad Tellingstedt rückwirkend ab dem 01.01.2014 um den Punkt „9. Schülerentgelt“ ergänzt wird. Der jeweilige Schulträger erstattet der Gemeinde Tellingstedt für die Benutzung des Schwimmbades pro Schüler/in 0,60 € während des Sportunterrichts. Die jeweiligen Schülerzahlen sind dem Badebetriebsleiter mitzuteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Campingplatzes Tellingstedt ab 01.01.2014

Herr Schmidtke schlägt aus gegebenem Anlass vor, die Anlage zu § 4 der Entgeltordnung für die Benutzung des Campingplatzes Tellingstedt vom 01.01.2002 um den Punkt „Hauszelt“ für 3,00 € pro Nacht ab dem 01.01.2014 zu ergänzen.

Der Sportausschuss der Gemeinde Tellingstedt hat am 26.03.2014 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Entgeltordnung wie von Herrn Schmidtke vorgeschlagen zu ändern. Ferner ist auch Inhabern/innen von Mitgliedsausweisen des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) eine Ermäßigung von 10% auf die Entgelte zu Nr. 1 bis 8. zu gewähren. Der Sportausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Anlage zu § 4 wie vorstehend zu ergänzen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Anlage zu § 4 der Entgeltordnung für die Benutzung des Campingplatzes Tellingstedt vom 01.01.2002 um den Punkt „Hauszelt“ für 3,00 € pro Nacht ab dem 01.01.2014 zu ergänzen. Ferner ist auch Inhabern/innen

von Mitgliedsausweisen des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) eine Ermäßigung von 10% auf die Entgelte zu Nr. 1 bis 8. zu gewähren.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 11. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen

Der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider hat am 06. Dezember 2013 eine neue Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen erlassen. Diese Dienstanweisung gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche des Amtes.
Seitens der Verwaltung wird den amtsangehörigen Gemeinden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen empfohlen, diese Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen durch Beschluss analog für die gemeindlichen Forderungen anzuwenden.
Die Höchstwertgrenzen der gemeindlichen Hauptsatzung sind zu beachten, sofern geringere Beträge als in der Dienstanweisung des Amtes vorgesehen sind. Die geringeren Beträge der gemeindlichen Hauptsatzung treten an die Stelle der in der Dienstanweisung genannten Höchstgrenzen.

Die Wertgrenzen in der gemeindlichen Hauptsatzung sind wie folgt beschlossen worden:

Die Stundung von Forderungen:
Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 500,00 Euro
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 500,00 Euro.

Die Niederschlagung von Forderungen:
Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 250,00 Euro
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 250,00 Euro.

Den Erlass von Forderungen:
Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 50,00 Euro
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 50,00 Euro.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die vorliegende Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Amtes KLG Eider auch für alle o. g. Forderungen der Gemeinde analog anzuwenden. Die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Höchstgrenzen für die Zuständigkeiten d. Bgm. und der GV sind entsprechend von der Verwaltung zu beachten.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 12. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Tellingstedt über die Erhebung einer Hundesteuer gewerbsmäßige Hundehaltung

Die Hundesteuer als Aufwandsteuer im Sinne des Art. 105 Abs. 2a GG darf nach vorherrschender Auffassung nur die privat veranlasste Hundehaltung erfassen.
So hat auch das VG Trier mit Urteil vom 15.05.2008 (2 K 976/07.TR) entschieden, dass keine Hundesteuer bei ausschließlich gewerblicher Hundehaltung erhoben werden darf. Die gewerbebezogenen Tatbestände zur Hundesteuerermäßigung werden daher aus der Satzung gestrichen, da solche Hunde ja ohnehin nicht besteuert werden dürfen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Tellingstedt über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorliegenden und dem Originalprotokoll beigefügten Fassung.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 13. Straßenbezeichnung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16

Der Vorsitzende führt aus, dass im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 nunmehr ein Haus an einer künftig zu errichtenden Planstraße, die ringförmig im Bebauungsplangebiet verläuft, errichtet werden soll.
Er bittet um Vorschläge für einen Straßennamen. Nach kurzer Aussprache einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass diese Straße den Namen „Sylter Ring“ erhalten soll.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 14. Antrag der A.L.T auf Änderung/Neufassung der Geschäftsordnung

Der Vorsitzende führt aus, dass die Fraktion der Aktiven Liste Tellingstedt einen Entwurf für die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung eingereicht hat. Der Finanzausschuss hat sich in der Sitzung am 09. April 2014 mit diesem Entwurf beschäftigt. Insbesondere geht es um die Einrichtung einer zweiten Einwohnerfragestunde. In der Finanzausschusssitzung wurde sich darauf verständigt, dass die A.L.T-Fraktion die vorgetragenen Änderungswünsche in den Entwurf einarbeiten wird. Danach wird in den übrigen Fraktionen eine Beratung erfolgen. Außerdem sollen die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tellingstedt im Rahmen einer Einwohnerversammlung dazu befragt werden.

Eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung ist entbehrlich.

TOP 15. Bauhof: Auftragsvergabe für eine Rampe und Auftritte

Der hintere Eingang in der Markthalle, der auch als Notausgang genutzt wird, muss erneuert werden. Es liegt ein Kostenangebot der Firma Soldwedel aus Tellingstedt vor. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.707,25 € brutto.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Soldwedel den Auftrag zu einer Auftragssumme in Höhe von 2.707,25 € zu erteilen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Die Fußtritte und Roste am Anbau an der Markthalle müssten erneuert werden. Das gilt für den Fluchtweg, für den Zugang der Räumlichkeiten der Gemeindearbeiter, für den Auftritt zum Heizungsraum und für die Rampe an der Warenanlieferung. Der Vorsitzende hat dafür zwei Angebote eingeholt. Wirtschaftlichster Anbieter war die Firma Hardt mit einer Auftragssumme von 2.545,41 €.
Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Hardt den Auftrag zu der Auftragssumme 2.545,41 € zu erteilen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 16. Aktuelle Informationen aus dem Amt Eider

Der Vorsitzende gibt Informationen zu folgenden Themen:

Grundschulanbau in Hennstedt
Der Bauausschuss des Amtes hat in seiner letzten Sitzung die Empfehlung gegeben, das Architekturbüro Lundelius mit der Planung eines Grundschulanbaus zu beauftragen.

Im Bereich der Gemeinschaftsschule in Lunden soll eine Ertüchtigung des Gebäudes Süd für einen Zusammenschluss Grundschule und Gemeinschaftsschule erfolgen.

Die Beibehaltung eines Bürgerbüros in den Gemeinden Lunden und Tellingstedt wird ausdrücklich gewünscht. Für den Anbau an das Verwaltungsgebäude in der Gemeinde Hennstedt ist das Architekturbüro Hans-Willi Voss beauftragt worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich in der kommenden Sitzung mit dem § 5 der Amtsordnung beschäftigen.

Bianca Thomsen-Arndt fragt an, ob das Förderprogramm der energetischen Sanierung auch für den Grundschulanbau genutzt werden kann. Frau Tautorat gibt dazu erläuternde Ausführungen.

Manfred Dahl fragt an, ob durch die geplanten Baumaßnahmen eine Erhöhung der Amtsumlage geplant sei. Dies wird vom Vorsitzenden verneint.

Manfred Dahl fragt Norbert Arens nach dem Gutachten für den Bürgerwindpark. Dieser führt aus, dass dies nicht in seiner Zuständigkeit liege.

Weiterhin erkundigt sich Herr Dahl nach der Auftaktveranstaltung zu der neuen Förderperiode der ETS-Region. Sowohl der Vorsitzende als auch Frau Tautorat geben dazu erläuternde Informationen.

TOP 17. Mitteilungen

Zum geplanten Bau einer Friedhofskapelle in der Gemeinde Tellingstedt führt der Vorsitzende aus, dass es wahrscheinlich keine einheitliche Beschlussfassung in den Nachbargemeinden gibt.

Weiterhin gibt er einen Sachstand zur Einleitungserlaubnis an der vorhandenen Abwasseranlage.
Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Hauptstraße auf LED hat ein Einsparpotenzial von rd. 5.700 kW erbracht.
Die Schleswig-Holstein Netz AG wird von der E.ON Netz das 110-kV-Netz übernehmen. Dies wird u. a. Thema auf der nächsten Hauptversammlung der Schleswig-Holstein Netz AG sein. Daran wird Elke Jasper teilnehmen.
Die Aktion Schwimmbadfest zugunsten krebskranker Kinder am 26.07.2014 ist in die Planungsphase eingetreten.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:
26.04.2014 ab 8:00 Uhr Schwimmbaddienst
30.04.2014 Gemeindeveranstaltung Maifeuer im Ortsteil Rederstall
12.07.2014 Gemeindeveranstaltung Dorffest im Ortsteil Rederstall
22.05.2014 ab 16:00 Uhr Polit-Talk im Kindergarten „Lütt Matten“.
Die Einladung ist dem Protokoll beigefügt.
03.05.2014 Geländeturnier des Reitvereins im Bereich Krim
03.06.2014 Einwohnerversammlung
12.06.2014 nächste Gemeindevertretersitzung

TOP 18. Eingaben und Anfragen

Norbert Arens weist auf die Schwimmbad-Eröffnung am 10. Mai 2014 hin.
Manfred Dahl fragt nach dem Sachstand zur Löschwasser-Versorgung Richtung Immenstedt. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass dieses noch genau untersucht werden muss. Er nimmt Bezug auf den Vortrag des Brandschutzes des Kreises Dithmarschen.
Weiterhin fragt er an, ob das Angebot für den Anbau/Neubau Feuerwehrgerätehaus Rederstall schon vorliegt. Dieses liegt noch nicht vor.
Außerdem fragt er an, ob es für die Zukunftswerkstatt schon einen neuen Termin gibt. Dies wird verneint.

Bernd Zenker merkt kritisch an, dass in der heutigen Sitzung nicht der mögliche Erwerb des Raiffeisengebäudes in der Hamburger Straße thematisiert wird. Dazu führen sowohl der Vorsitzende als auch Norbert Arens aus, dass im letzten Finanzausschuss der Antrag der A.L.T-Fraktion auf Anfrage zurückgezogen wurde. Es entsteht eine heftige Diskussion über diesen Sachverhalt mit dem Endergebnis, dass der Antrag im Finanzausschuss zurückgezogen wurde. Letztendlich bekräftigt Herr Zenker, dass es ihm gar nicht um den Kauf des Raiffeisengebäudes gehe. Vielleicht gibt es ja auch

andere Möglichkeiten in der Gemeinde Tellingstedt, einen Treffpunkt einzurichten, vielleicht auch durch einen Neubau.

Die von ihm im Vorfeld genannte Summe in Höhe von 5 Mio. Euro für einen Anbau des Amtsgebäudes in Hennstedt wird vom Vorsitzenden endschieden zurückgewiesen. Diese Zahl stimme nicht.

_____	_____
Vorsitzender	Protokollführerin